

HEIDELBERG

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Heidelberg und der heilige Stuhl“, von den Reformkonzilien des Mittelalters zur Reformation (bis 22. Oktober) und „Zeichner der Stille - Joachim Lutz (15. Oktober bis 28. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, „Hänsel und Gretel umarmen Schneewittchen“ (bis 4. November), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“, (bis 18. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Wer bist du? Das bist Du!, Was verraten Porträts (nicht) über die Porträtierten? (bis 5. November), geöffnet: Di/Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstr. 25, „Von Tarnhelmen und Superkameras“, Arbeiten von Cholud Kassem (bis 22. Oktober), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Waldlife“ von Sandra Mann (bis 22. Oktober), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

Museum am Ginkgo, Schlosswolfsbrunnengasse 46, „Illusionen - Täuschung der Sinne“, Sonderausstellung (bis 11. März), Fr-Mi 10-17 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Forms that Entwine“, von Shigekazu Nagae (bis 26. November), geöffnet: Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr.

Stuhlmuseum, Plöck 16, „Sitzmöbel“ von Waldemar Rothe (bis 27. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.

Galerie p13, Pfaffengasse 13, Malerei und Grafik von Normann Seibold (bis 29. November), geöffnet: Do/Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

DOSENHEIM

Galerie Philippi, Heidelberger Str. 31, „Lorant Szathmary - Serie/Fotografie (bis 3. November), geöffnet: Mi/Do 15-19 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ (verlängert bis 26. November, Zeughaus C5), „Schätze der Archäologie Vietnams“ (bis 7. Januar) und „Die Pharaonen sind zurück“, Ägypten-Ausstellung (Dauerausstellung), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, „Homo ludens“, Malerei von Adam Lude Döring (bis 21. Oktober), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Kunstverein, Augustaanlage 58, „Wechselwirkung“ von Trude Friedrich und Peter Sauerer (bis 15. Oktober), geöffnet: Di-So 12-17 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, „Don't worry - be happy“ u. a. von David Spiller und Eddie Colla (bis 25. November), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, Le-

AUSSTELLUNGSTIPP



Sitz-Möbel von Waldemar Rothe

Heidelberg. (liwi) Waldemar Rothe, Jahrgang 1942, ist ein bekennender Handwerker, der eine klare Vorstellung von Form, Funktion und Material hat. Bekannt wurde er auch durch seine Stühle, seine „Faltbare Hängematte Relazer I.“ von 1972, die 1982 entworfene Badewanne aus Holz sowie Funktionstische, Vitrinen, Schränke und Straßenleuchten für Städte. In Heidelberg setzte er 1975 mit seiner Straßenebeleuchtung im Rahmen der Neugestaltung der Heidelberger Fußgängerzone Akzente. Im Lauf seines Lebens folgten unzählige Entwürfe für Möbel.

benstufen“ von der Künstlergruppe Rhein-Neckar (bis 12. November) und Ausstellung der Kraichgauer Kunstwerkstatt (bis 5. November), geöffnet: So 11-18 Uhr.

Kulturhaus Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, „Traumwelten“ Ausstellung von Martina Rögelein (bis 15. Oktober), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

BAD WIMPFEN

Galerie im Altes Spital, „Kiersch & König“ Doppelausstellung von Angela Kiersch und Birgit König (bis 12. November), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Senioren machen Kunst“, Bilder von Bewohnern des B & O Seniorenzentrum (bis 19. Januar), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

EBERBACH

Galerie ARTgerecht, Friedrich-Ebert-Str. 2, „Woods“ von Günther Osswald, Malerei, Annette Bley, Skulpturen (bis 26. November), geöffnet: Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

LADENBURG

Lobdengau-Museum, Amtshof 1, „Große Welten - kleine Welten“, Ladenburg und

Einige blieben Prototypen, viele andere gingen in Serienproduktion. Legendar der „Armlehnstuhl“ von 1973 oder der 1979 entworfene „Metallrohrsessel“, der seit 1982 von den Gebr. Thonet produziert wird. Im Heidelberger Stuhlmuseum ist eine kleine, aber feine Auswahl von Rotheres Sitz-Möbeln zu sehen. Unter anderem der legendäre „Metallrohrsessel“ und die „Faltbare Hängematte Relazer I.“ (Foto: Wieser).

Info

Heidelberger Stuhlmuseum, Plöck 16 (Hinterhof), bis 27. Januar; Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; www.heidelberger-stuhlmuseum.de.

der Lobdengau zwischen Antike und Mittelalter (14. Oktober bis 4. Februar), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 77, „Der Zauberehring“, 20 Künstler der Sparten Malerei und Fotografie (bis 29. Oktober), Eröffnung: 18. Oktober um 19.30 Uhr, geöffnet: Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

LOBBACH

Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, „Zukünftige Erinnerungen und Fernmeldegeheimnisse“ von Michael Martinec (bis 22. Oktober), täglich von 8-22 Uhr geöffnet.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Biennale für aktuelle Fotografie 2017 - Farewell Photography“ (bis 5. November), geöffnet: Sa/So 10-18 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Str. 252, „Geschichten schichten“, von Marlis Albrecht (bis 21. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstr. 54, „Iteration“, von Toulou Hassani (bis 10. Dezember), geöffnet: Do/Fr 15-18 Uhr Sa/So 13-18 Uhr.

MOSBACH

Stadtmuseum im Haus Becker, „Charme

der kleinen Form Exlibris-Kunst“ (bis 1. November), geöffnet: Mi/So 15-18 Uhr.

Kunstverein Neckar-Odenwald, Altes Schlachthaus, Christof Kochs: „Freidrehen“ (bis 22. Oktober); geöffnet: Sa 11-15 Uhr, So/Feiertage 14-18 Uhr.

NECKARELZ

Heimatmuseum, Rathausgasse 3, „Das grafische Werk“ von Eduard Winkler (bis 5. November), geöffnet: So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, „Einblicke“, Arbeiten von Maren Giljohann und Juliana Kaiser (bis 26. Oktober), geöffnet zu den üblichen Zeiten des Rathauses.

Villa Menzer, Dilsberger Str./Julius-Menzer-Str., „Seherfahrten“ von Rudolf Mense Atsma und Rainer M. Stoffel (bis 29. Oktober), geöffnet: Sa/So 15-18 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 11, Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad - der Beginn der Mobilität“ (bis 31. Dezember), und Sonderpräsentation: Zweirad - Exoten, Visionen genialer Einzelkämpfer und Querdenker (bis 30. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

NEUENSTADT

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Str. 10, „Trompe-l'oeil/Réalité“ von diversen Künstlern (15. Oktober bis 28. Januar), geöffnet: Mi-Sa 10-17 Uhr.

SCHRIESHEIM

Museum Theo Kerg, Talstr. 52, „Engel und Dämonen“ von Karen Lakar (bis 5. November), geöffnet: Mi 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layer-Straße 1, „Crazy Wheels - Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

Friedrich der Große-Museum, Lerchennebststr. 18, „Die ersten Regierungsjahre Friedrich des Großen“ (bis 17. Dezember), geöffnet: So/Feiertags 14-16.30 Uhr.

SPEYER

Galerie Kulturraum, Maximilianstr. 99, „Charaktere“ von Georg Schulz (bis 15. Oktober), geöffnet: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

Technik-Museum, Am Technik Museum 1, „Deutschland in den 70ern - Ein kunterbuntes Kultjahrzehnt“, Sonderausstellung (bis 8. April), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertags 9-19 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Richard Löwenherz - König - Ritter - Gefangener“, (bis 15. April), geöffnet Di-So 10-18 Uhr.